

Le jardin du Casino = Le jardin du Casino

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **36 (1997)**

Heft 2: **Lausanne Jardins '97**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-138035>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

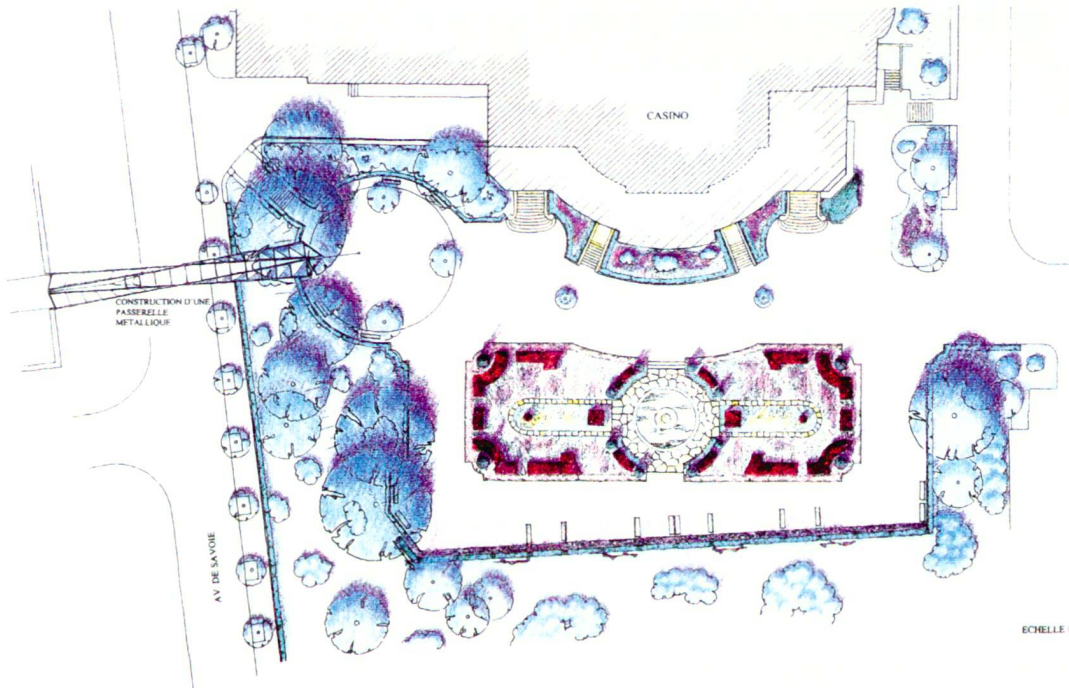
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Le jardin du Casino



Ort: Casino

Site: Casino

Projektverfasser:

Gärtner (Sektor 4)
und Projektbüro des Service
des parcs et promenades,
Lausanne

Les concepteurs:

Les jardiniers de la Ville,
Secteur 4, avec le bureau
d'études du Service
des parcs et promenades,
Lausanne



ELEVATION DE LA FAÇADE DE CHARMILLES AVEC JEUX DE FENÊTRES

Echelle 1:100

Nach Plänen von André Desarzens 1949 entstanden, bildet der ein wenig orientalisch wirkende Park in seiner wohlbekannten neoklassischen Form sozusagen eine Freiluft-erweiterung des Casinos.

Die ursprünglich vorhandenen Rosen und Zypressen erhalten diesen Sommer üppige und überraschende Gesellschaft: Nach den Rosen erblühen Gräser und Kosmeen, die grossblättrigen Funkien nehmen die Feuchtigkeit des Brunnens auf, und Astern vervollständigen die Farben des Herbstes.

Von diesem grünen Zimmer öffnen sich Fenster auf den See, die Stadt und zum Himmel. Sitzt man gar in einem Waggon des Orient-express? Einige Fenster sind von Blütenranken verhängen, als solle der Frieden des Zuges nicht gestört werden ...

Bien connu dans sa forme néoclassique, un peu orientale, comme extension festive en plein air du Casino, le dessin de André Desarzens date de 1949. Les seules roses et cyprès d'origine ont une compagnie foisonnante et surprenante cet été. Graminées et Cosmos arrivent en fleur après les roses; les grandes feuilles des Hostas répondent à l'humidité de la fontaine; l'automne est marqué par les Asters.

Ce salon vert s'ouvre à travers les fenêtres sur le ciel, le lac et la ville. Est-on qu'on est assis dans un wagon de l'Orient-Express? Mais quelques fenêtres sont fermées, conquises par des lianes fleuries. Train qui a trouvé sa paix ...

Bereicherung des bestehenden Gartens von 1949 durch Gräserarten, Taglilien, Astern, Hostas, Anemonen und eine Auswahl von Sommerblumen.

Enrichissement du jardin existant de 1949 par des graminées, hémérocailles, asters, hostas, anémones et des variétés de fleurs annuelles.